

(Vor)letzte Meldungen

Obwohl unser Heft schon vor der Gamescom in Druck gegangen ist, gibt's hier ebenso exklusive wie erfundene News von der Messe! Von Michael Graf

News-Ticker

+++ **Riot Games:** Die Entwickler haben zugegeben, Chat-Protokolle aus League of Legends an die NSA weitergeleitet zu haben. Der US-Geheimdienst weiß nun also ganz genau, wer mit wessen Mutter geschlafen hat +++ **THQ:** Der Pleite-Publisher schrieb zuletzt wieder schwarze Zahlen. Man hatte kein Geld für rote Tinte mehr +++ **Rockstar:** Die Entwickler inszenieren die Lebensgeschichte von Uli Hoeneß als Addon zu Max Payne 3. Geplanter Titel: Tax Payne +++ **Blizzard:** Die Kalifornier arbeiten bei der Diablo-3-Erweiterung mit Maxis zusammen. »Die Jungs können uns beibringen, wie man stabile Server aufsetzt«, begründet Rob Pardo +++ **EA Sports:** Die Fifa-Serie wird fortan über Kickstarter finanziert +++ **Blizzard:** Rob Pardo hakt nach: »Maxis sind doch die Typen, die Steam betreiben, oder?« +++ **Gearbox:** Der Entwickler von Aliens: Colonial Marines arbeitet an HD-Remakes der Homeworld-Serie. Bald soll es die ersten gefälschten Trailer zu sehen geben +++ **Blizzard:** Rob Pardo: »Oder?!« +++ **2k Games:** Der Publisher hat ein Online-Rollenspiel zu Civilization angekündigt. Klar, und was kommt als Nächstes?! Borderlands als Jump&Run? GTA als Sammelkartenspiel? XCOM als Shooter?! Oh ... +++ **Telltale:** Gemeinsam mit Heidi Klum produziert der Adventure-Entwickler das offizielle Spiel zu Germany's Next Topmodel. Arbeitstitel: The Walking Dead +++ **Ubisoft:** Laut den Entwicklern steht das Ende von Assassin's Creed bereits fest. Die Serie endet, wenn die Hölle zufriert +++ **Valve:** Das Studio plant einen Star-Trek-Ableger von Dota. Arbeitstitel: Data. Das Spiel läuft allerdings nur unter Android +++ **Electronic Arts:** SimCity soll künftig nur noch City heißen, schließlich wird da nichts simuliert +++ **Microsoft:** Wie Apples iPhones werden auch neue Windows-Versionen fortan in China bei Foxconn produziert. Die Arbeiter dort kennen sich ja bereits mit Fenstern und Abstürzen aus +++ **Richard Garriott:** Das Entwickler-Urgestein plant eine Fernsehserie zu Ultima, die sich am TV-Welterfolg Breaking Bad orientieren soll. Der Titel: Baking Bread +++ **EA Sports:** In Fifa wird es ab sofort keine Schiedsrichter mehr geben. Ein Designer: »Nach der NSA-Affäre wollen wir mit diesen Whistleblowern nichts mehr zu tun haben« +++ **Bohemia:** Nach der Ankündigung, dass Arma 3 erst mal ohne Kampagne erscheinen wird, wollen die Entwickler nun auch Multiplayer, Grafik, Sound und alle anderen Spielbestandteile per DLC nachreichen. Die Verkaufsversion (eine leere Schachtel) ist damit das erste Bohemia-Spiel, das bugfrei erscheint +++ **Bioware:** Die Entscheidungen in Dragon Age 3 sollen sich auf das Ende des Rollenspiels auswirken. Das haben wir bei Mass Effect 3 auch gehört und freuen uns schon auf rote, blaue und grüne Drachen +++ **Chris Roberts:** Für sein Weltraum-Comeback Star Citizen hat der Wing-Commander-Macher inzwischen 15 Millionen Dollar gesammelt. Tim Schafer staunt: »Mit der Kohle könnte ich vier Adventures in den Sand setzen!« +++ **Id Software:** Das Studio hat die bisher entwickelte Version von Doom 4 verworfen und beginnt von vorne. »Das Spiel war zu Doom«, seufzt ein geknickter Tim Willits +++ **2k Games:** Ein Anwalt hat den Publisher wegen irreführender Spielnamen verklagt. Weder sei Bioshock Infinite unendlich, noch seien die Feinde in XCOM: Enemy Unknown wirklich unbekannt, sondern »so Aliens halt« +++ **Sony Online:** Weil man Everquest Next nur mäßige Zukunftschancen zutraut, heißt das MMO nun Everquest Last +++ **Activision:** Der Nachfolger von Call of Duty: Ghosts ist bereits in Arbeit, er soll Call of Duty: Ghostbusters heißen. Nicht die Strahler kreuzen! +++ **Ubisoft:** Nachdem Activision vorgelegt hat, plant nun auch Ubisoft mehrere Geisterspiele. In der Pipeline sind Assassin's Kreisch, Splinter Hell und Silent Slender +++ **Electronic Arts:** Der Konkurrent will da nicht zurückschrecken und arbeitet an Battlefear, Need for Spuk sowie Command & Kobold +++ **Rockstar:** Und schließlich enthüllt Rockstar noch Ghost Theft Auto und Max Panic +++ **Bethesda:** Damit Prey 2 endlich fertig wird, hat der Publisher George Broussard als Projektleiter engagiert. »Ich bin allerbeste Dinge: Nur noch 13 Jahre und sechs bis sieben Engine-Wechsel, und schon kann Gearbox die Entwicklung übernehmen«, frohlockt der ehemalige 3D-Realms-Frontmann +++ **Wargaming:** Die russischen Panzer in World of Tanks gelten als übermächtig. Nun hat dessen Betreiber die Markenrechte an Master of Orion übernommen. Wir zittern schon vor den Weltraum-Russen +++ **Electronic Arts:** Derzeit entsteht das Drehbuch für einen Kinofilm zu Dead Space. Die Handlung: Isaac Clarke sucht seine Kreditkarte, um sich im Ingame-Shop die Pay2Win-Ausrüstung zusammenkaufen zu können +++ **Creative Assembly:** Nach Rome 2 plant der Entwickler eine Bauernhof-Simulation. »Das ist der logische nächste Schritt«, begründet ein Sprecher, »schließlich eignen sich die KI-Routinen von Total War perfekt zur Simulation aufgeschuchter Hühner +++ **Square Enix:** Vorbesteller von Final Fantasy 14 dürfen schon eine Woche vor dem offiziellen Verkaufsstart losspielen. Das entlastet die Server, weil die Vorbesteller dann zum Starttermin schon wieder weg sind +++ **Activision:** Der Publisher arbeitet an einer Anmach-Simulation namens Call of Booty +++ **CD Projekt:** Nach The Witcher entwickeln die Polen ein Putz-Rollenspiel namens The Wischer +++ **Ubisoft:** Angesichts der NSA-Enthüllungen plant Ubisoft nach Watch Dogs noch mehr Spiele mit Überwachungs-Hintergrund, darunter Prism of Persia, Snowden Hunter und Abhörer's Greed. Die Programme startet man natürlich über den Ubisoft Game Lauscher +++ **Electronic Arts:** Der Rivale kontert mit den Serien-Ablegern Daten Age: Origin, Need for Spy, ScanCity sowie RockBND +++ **Crytek:** Die Frankfurter denken derzeit über den Abhör-Shooter Spysis nach +++ **Bethesda:** Auch The Elder Scans: Spyrim wäre denkbar +++ **2k Games:** Schon weit fortgeschritten ist das Addon The Bureau: XKeyscore Declassified +++ **Square Enix:** Im neuen Thief darf man nicht mehr frei springen. Auch Laufen, Klettern, Stehlen und Bogenschießen will Eidos Montreal auf vorgegebene Stellen beschränken. »Wir haben uns da von Let's-Play-Videos auf Youtube inspri... ipsi ... wir haben da so Videos angeguckt«, lallt ein allenfalls leicht angetrunken Designer: »Da drückt man ja auch nur auf ›Start‹, und schon läuft die ganze Schöse automatisch« +++ **Apple:** Der Aufsichtsrat von Activision versteht überhaupt nicht, was das Gejammer soll +++ **Naughty Dog:** Der Entwickler bestreitet den Vorwurf, dass sein Playstation-3-Hit The Last of Us sexistisch sei. »Mit Sexismus haben wir nichts am Hut«, sagt ein Sprecher, »da können Sie hier im Büro jede Bitch fragen« +++ **Blizzard:** Das geheimnisvolle MMO-Projekt »Titan« wird derzeit komplett überarbeitet. »Wir Deppen haben neulich erst gemerkt, dass wir das Echtgeld-Auktionshaus vergessen haben«, erklärt der Blizzard-Präsident Mike Morhaim, »und jetzt hören Sie doch bitte auf, meine Krawatte anzuzünden« +++ **GR**